

Stille Nacht

1818

Franz Gruber

♩ = 80
B \flat

4 5 4 2 4 5 4 2 F7 5 5 3 B \flat 4 4 1

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, al - les schläft, ein - sam wacht
 Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, Got - tes Sohn, o wie lacht
 Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, die der Welt Heil ge-bracht
 Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, wo sich heut alle Ma - cht,
 Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, Hir - ten erst kund ge-macht,

5 E \flat 2 2 4 3 2 B \flat 1 2 1 2 E \flat 2 2 4 3 2 B \flat 1 2 1 2

nur das trau - te, hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lock - i - gen Haar,
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlä - gt die ret - ten - de Stund,
 aus des Him - mels gol - de - nen Höhn, uns der Gn - ad - en Fülle läs - st sehn:
 vä - ter - li - ch - er Li - ebe er - goss, und als Br - u - der huld - voll um - schloss
 durch der En - g - el Hal - le - lu - ja tönt es la - ut von ferne und nah:

9 F7 3 3 4 3 1 B \flat 3 5 3 1 2 F 1 3 1 B \flat 2

schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh.
 Christ, in de - in - er Geburt. Christ, in de - in - er Geburt.
 Christ in Men - sch - en - gestalt. Christ in Men - sch - en - gestalt.
 Christ die Vö - l - ker der Welt, Christ die Vö - l - ker der Welt.
 Chirst, der Re - t - ter, ist da, Chirst, der Re - t - ter, ist da.